



Das Projektteam nach konstruktiven Diskussionen zum Jubiläumsprogramm beim Workshop mit dem Schwäbischen Turnerbund im Juli 2021

*Hier schreibt  
der 1. Vorsitzende*

Liebe Mitglieder des Turnvereins, die bedrückenden Nachrichten aus der Ukraine bestimmen seit Wochen die Schlagzeilen und mischen sich in den seit über zwei Jahren nicht enden wollenden pandemiebedingten Krisenmodus. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass uns das Thema Corona auch in diesen Wochen noch so beschäftigt? Wenige Tage vor der Niederschrift dieser Zeilen wurde ein neuer Höchststand der täglichen Infektionen gemeldet. Gleichwohl ist, was unser Vereinsleben betrifft, die Lage eine andere als im letzten Jahr. Der Sportbetrieb in den vielen Mannschaften und anderen Sportgruppen des TVA läuft wieder weitgehend regulär, und auch das gesellige Miteinander in der Gemeinschaft - neben dem breiten attraktiven Sportangebot ein weiteres Markenzeichen unseres Vereins - können wir wieder vermehrt pflegen. Hinter uns liegen viele Monate, in denen mit wechselnden rechtlichen Vorgaben unzählige Hygienekonzepte und Anwesenheitslisten erstellt und gepflegt werden mussten. Allen, die dazu beigetragen haben, diese Sisyphos-Aufgabe erfolgreich zu bewältigen, danke ich auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich. Zu nennen sind hier neben unseren engagierten Trainern und Übungsleitern und unseren jederzeit einsatzbereiten und umsichtigen Abteilungsleitern besonders auch die unermüdlichen Mitstreiter im Gesamtverein, bei denen die vielen Fäden zusammengefallen sind, nämlich Karin Saur als zuständige Geschäftsstellenmitarbeiterin sowie - last but not least - mein Vorstandskollege Wolfram Kull an der Spitze.

Ein beispielhaftes Zeichen, dass wir frisch und mit Optimismus in die Zukunft gehen, ist die Gründung der von der sehr rührigen und kreativen Jugendleiterin der Turnabteilung, Clara Flörchinger, und der engagierten Übungsleiterin Kathrin Locke initiierten neuen Sportgruppe „Ninja-Sport“. Überhaupt ist es sehr erfreulich, dass nach einer Durststrecke während der Corona-Schließungen nun zahlreiche Kinder und Jugendliche neu in den Verein gekommen sind, der rege Zulauf ist in manchen Gruppen schon fast eine

## Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Im Jahr 2023 begeht der Turnverein Altbach sein 125-jähriges Jubiläum. Der Verein wurde am 20. Juni 1898 gegründet. 125 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte sind natürlich ein Grund ordentlich zu feiern. Dazu sind verschiedene Veranstaltungen geselliger und sportlicher Art geplant. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits auf Hochtouren. Im Juli 2021 hat die Vereinsleitung verschiedene Mitglieder zu einem eintägigen Workshop ins Schießhaus eingeladen. Dabei wurde der Ablauf der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr grob festgelegt. Inzwischen hat sich das Projektteam um weitere Mitarbeiter ergänzt, so dass zurzeit 14 Vereinsmitglieder mit der Planung und Vorbereitung der Druckwerke und Veranstaltungen beschäftigt sind.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Am Freitag 20. Mai 2022, 19:30 Uhr findet in der Höhengaststätte „Meilkes Kochtöpfe“ im Schießhaus die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnverein Altbach 1896 e.V. statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 10. Juni 2021
3. Berichte, Aussprache
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Investition Schießhaus: Abänderung der Trinkwasserinstallation
7. Satzungsänderung Datenschutz
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Anfragen, Bekanntmachungen und Verschiedenes

Die nach der Satzung vorgeschriebene Einladung in der Presse erfolgte fristgerecht. Anträge sind spätestens bis zum 13. Mai 2020 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Dr. Eckhard Barth über die Geschäftsstelle, Esslinger Straße 40, 73776 Altbach einzureichen.

Die Berichte der Abteilungen liegen diesem TVA-intern bei; sie werden in der Versammlung nicht verlesen, aber zur Diskussion gestellt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. So können Sie ihr Interesse am Vereinsleben und an der Arbeit der Vereinsführung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen. Gleichzeitig besteht hier die Gelegenheit, Lob oder Tadel vorzubringen und Anregungen zu geben.

Herausforderung. Umso wichtiger ist, dass wir wieder große Unterstützung durch einen Freiwilligen im Sozialen Jahr (FSJ) haben. Auch hierüber berichten wir. Jona Seipel bringt sich an vielen Stellen vorbildlich ein und hat sich mit unserem Verein schon richtig angefreundet, auch ihm gebührt großer Dank.

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus: der Turnverein feiert im nächsten Jahr sein 125-jähriges Jubiläum, und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Über die Arbeit des Projektteams 125 be-

richten wir in diesem Heft, ebenso über verschiedene notwendige Baumaßnahmen im Bereich des Schießhauses. Im Bereich der Schießbahnen sind unsere Schützen unter der Leitung ihres hochengagierten Oberschützenmeisters Alexander Kospers schon seit vielen Monaten damit beschäftigt, mit einem vorbildlich hohen Anteil an Eigenleistungen notwendige bauliche Veränderungen vorzunehmen, die vom Landratsamt immer wieder „angefordert“ werden. Hinzu kommen nun im ganzen Gebäude notwendige Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Frisch-

wasserversorgung, die wir an eine Fachfirma vergeben müssen. Wir hegen und pflegen unser schönes Haus und müssen deshalb immer wieder investieren.

Unsere Hauptversammlung, die erstmals seit 3 Jahren wieder im Schießhaus stattfinden kann, steht vor der Tür. Ich lade Sie herzlich ein, an ihr teilzunehmen und würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Dr. Eckhard Barth

1. Vorsitzender



## Vereinsgeschichtliches

### 1907 – vor 115 Jahren

Das "Turnlokal" Kelter erhält elektrisches Licht, der Turnplatz wird eingezäunt. Altbach prunkt mit Flaggen und Blumenpracht beim Gauturnfest des Georgii-Gaus mit 26 Vereinen.

### 1927 – vor 95 Jahren

Die Fußballabteilung tritt aus dem Turnverein aus und gründet unter dem Namen Sportclub 1919 einen eigenen Verein.

### 1942 – vor 80 Jahren

Briefeingänge: "Karl Sitter - Rußland, den 20. 1. 1942" und "Albert Butz - Im Osten 10. 3. 1942". In diesen im Vereinsarchiv befindlichen, in "unvorstellbar großer Kälte und bei anhaltenden Kampfhandlungen" geschriebenen Briefen bedanken sich sinngemäß beide Kameraden bei dem TVA-Vorstand für die ausführlichen Berichte aus der Heimat und für die "lieben Päckchen, deren leckerer Inhalt liebe Frauenhände als Spenderinnen verraten". Sie enden mit guten Wünschen für ein glückliches Wiedersehen.

### 1947 – vor 75 Jahren

Ordentl. Hauptvers. am 1. Februar (Körschburg): Der Turnverein beklagt 16 Gefallene (darunter Albert Butz) und wartet auf 10 Turner, die sich noch in Kriegsgefangenschaft befinden (darunter Karl Sitter).

### 1972 – vor 50 Jahren

Das neue Vereinsheim Höhengaststätte Schießhaus wird nach 2 1/2 Jahren Bauzeit und mehr als 13000 freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder im September eingeweiht, kurz darauf die Schießanlage.

### 1982 – vor 40 Jahren

Die Schützenabteilung begeht ihr 75-jähriges Jubiläum mit Festabend, Kreisschützenball, Wettkämpfen, Turnieren und einem umfangreichen, gut gelungenen Festbuch.

### 1997 – vor 25 Jahren

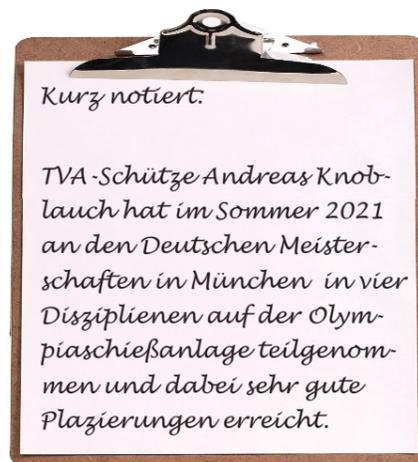
Mit Birgit Ostertag hat der Turnverein erstmals eine weibliche 1. Vorsitzende. Gabriele Frick wird Hauptkassiererin, sie bekleidet das Amt bis heute.

### 2007 – vor 15 Jahren

Die Koronarsportgruppe wird gegründet und nimmt im Martin-Luther-Saal der evangelischen Kirche ihren Übungsbetrieb auf.

### 2012 – vor 10 Jahren

Strategieprojekt des Vorstands: es wird eine umfassende und detaillierte Bestandsaufnahme über Stärken und Schwächen des TVA erarbeitet, um daraus die notwendigen Entscheidungen zur Fortentwicklung des Vereins ableiten zu können.



## Infos der Geschäftsstelle

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 17:00 – 18:30 Uhr

Im August geschlossen.

Tel.: 07153 75544

Fax: 07153 896057

Mail: tva@tv-altbach.de

Homepage: www.tv-altbach.de

### Bankverbindungen:

Girokonto Volksbank Plochingen

IBAN: DE02 6119 1310 0010 3020 00

Spendenkonto Volksbank Plochingen

IBAN: DE98 6119 1310 0010 3020 18

BIC: GENODES1VBP

## TVA Jahrestermine 2022

20. Mai	Hauptversammlung Gesamtverein	Höhengaststätte Schießhaus
26. Mai	Volksradfahren	
17. – 24. Juni	Vereinsreise	Baltikum
03. – 08. Juli	Jahresausflug	Südtirol
16. – 17. Juli	Dorffest	
9. September	Plätzlesfest	Sportplatz oberhalb vom Schießhaus
03. Oktober	TVA-Familiade	Sporthalle an der Neckarbrücke
9. Oktober	Herbstwanderung für alle	
10. Dezember	Jahresfeier	Gemeindehalle



Herausgeber:  
Turnverein Altbach 1898 e.V.  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Der Vorstand  
Kontaktadresse:  
TVA Geschäftsstelle  
Esslinger Straße 40, 73776 Altbach  
Tel.: (07153) 75544, Fax (07153) 896057  
E-Mail: tva@tv-altbach.de



Bereits seit Mitte 2021 laufen die Vorbereitungen für unser Vereinsjubiläum „125 Jahre TV Altbach“. Nachdem sich die beiden Vorstandsmitglieder, Dr. Eckhard Barth und Wolfram Kull, schon im September 2020 bei einem Info-Tag für Jubiläumsvereine beim Schwäbischen Turnerbund erste Tipps zur Organisation eines Vereinsjubiläums abgeholt hatten, wurde für das Jahr 2021 ein erster Projektplan aufgestellt.



Jubiläumsworkshop im Schießhaus

Dabei wurde unter anderem als „Kick-off-Termin“ ein Jubiläums-Workshop mit dem

Schwäbischen Turnerbund vereinbart. Unter der Moderation einer erfahrenen Jubiläumsberaterin des STB wurde bei diesem ganztägigen Workshop im Schießhaus Anfang Juli 2021 ein erster Veranstaltungsplan für die Jubiläumsfeierlichkeiten erarbeitet, ein Gesamtprojektteam – mit der Bezeichnung Team 125 – gegründet und Projektgruppen für die einzelnen Programmpunkte gebildet. Seit dem September des letzten Jahres sind die verschiedenen Teams jetzt bei der Arbeit.



„Projektteam Festschrift“ bei der Arbeit

Abhängig vom geplanten Veranstaltungszeitpunkt und -umfang sind dabei schon mehr oder weniger konkrete Schritte festgelegt worden, um die verschiedenen Druckwerke und Veranstaltungen vorzubereiten. Mit einer Festschrift wird der Verein, so wie er sich heute darstellt, präsentiert werden. Über die Entwicklung des Vereins von der

Gründung 1898 bis zur Gegenwart soll eine ausführliche Vereinschronik informieren. Neben einer Reihe von sportlichen Jubiläumsveranstaltungen, die vor allem für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant sind, soll dieser besondere „Geburtstag“ des Vereins aber auch bei zwei gesellschaftlichen bzw. geselligen Ereignissen gefeiert werden. Den Auftakt der Feierlichkeiten wird ein Festabend am Samstag, den 11. März 2023 in der Altbacher Gemeindehalle mit dem eigentlichen Festakt bilden. Für viel Unterhaltung und Stimmung wird dann bei der Jubiläumsparty am 20. Mai gesorgt sein. Bei fetziger Musik und tollem Rahmenprogramm sollen bei dieser Veranstaltung die Partyfreaks auf ihre Kosten kommen. Im sportlichen Teil des Festprogramms werden dann, bei verschiedenen Events, die Sportarten, die im TVA beheimatet sind, im Vordergrund stehen. Die Vereinsleitung ist sehr froh, so qualifizierte und engagierte Mitarbeiter für die verschiedenen Projektteams gefunden zu haben. Für die Umsetzung der unterschiedlichen Programmpunkte wird aber die Mitarbeit der ganzen TVA-Familie notwendig sein. Denn nur, wenn alle zusammen helfen, können wir das Vereinsjubiläum zusammen mit unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie den Altbacher Bürgern gebührend feiern.

Machen Sie mit und werden auch Sie Miteigentümer einer Bank!

## Jetzt Kunde und Mitglied werden ...

und alle **Vorteile** genießen wie beispielsweise Mitbestimmung, attraktive Dividende, exklusive Mitgliederprodukte, Bonusprogramme, FinanzTÜV, Mitgliederveranstaltungen. Ausführliche Infos finden Sie online unter: [www.volksbank-plochingen.de/mitgliedschaft](http://www.volksbank-plochingen.de/mitgliedschaft)



**Volksbank Plochingen eG**

mit Niederlassungen in Altbach, Denkendorf, Deizisau, Hochdorf, Plochingen, Reichenbach, ES-Zell und Wernau

Wir beraten Sie kompetent und zuverlässig vor Ort!

## Zum Tode von Max Kurz



Am 11. Oktober 2021 ist unser Ehrenvorsitzender Max Kurz im Alter von 93 Jahren verstorben. Er gehörte dem Turnverein seit dem 01.06.1943 an. Der Name Max Kurz steht im Turnverein besonders für die erfolgreiche Aufbauarbeit in den Jahren und Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg. Er, der selbst aktiver Turner und Schütze war, übernahm in der damaligen schwierigen Zeit schon ganz jung Verantwortung im Verein, zunächst als 2. Turnwart, dann auch als stellvertretender Vorsitzender und schließlich von 1952 bis 1970 als 1. Vorsitzender des Vereins. Ganz besonders lag ihm der von ihm unermüdlich vorangetriebene Neubau unseres Vereinsheimes Schießhaus in weitgehender Eigenleistung am Herzen. Leider musste er 10 Jahre nach der Einweihung miterleben, wie dieses schöne Gebäude - Vorgängerbau unseres heutigen Schießhauses - 1970 in Flammen aufging. Auch nach seiner Amtszeit blieb Max dem Verein als eine der prägenden Persönlichkeiten aufs Engste verbunden und war wertvoller Ratgeber in verschiedenen Vereinsgremien. Legendär sind auch seine unzähligen Beiträge zur Geselligkeit. Sein feinsinniger Humor und seine Schlagfertigkeit waren bis zuletzt besondere Markenzeichen. Er wird unvergessen bleiben.

## Informationen rund ums Schießhaus

### Getränkpavillon in neuem Glanz



Lukas nach getaner Arbeit

Frisch gestrichen präsentiert sich auf der Schießhausterrasse der dortige Getränk-pavillon. Unsere Pächterfamilie Meilke hat das Holzgebäude, das zur Getränkeausgabe genutzt werden kann, mit einem gefälli-

### Schützenabteilung in voller Aktion

Unsere Schützen im TVA pflegen traditionell in Eigenleistung die vereinseigene Sportstätte mit 50-Meter Gewehrbahn, 25-Meter-Pistolenbahn und 10-Meterbahn für Luftdruckwaffen im Schießhaus.

Hinzu kamen nun seit dem vorletzten Jahr umfangreiche bauliche Maßnahmen, die insbesondere durch aktuelle Vorgaben des Landratsamtes erforderlich geworden sind. So musste etwa der Bereich der Geschosslänge der 50-Meterbahn von Grund auf neugestaltet werden.



Geschosslänge der 50m-Bahn

Weitere größere Veränderungen stehen im Bereich der Belüftung der Pistolenbahn an.

### Geplante Sanierungsmaßnahmen

Für dieses Jahr ist die Abänderung der Trinkwasserinstallation im Schießhaus geplant. Die dortigen Anlagen haben schon einige Jahre gute Arbeit geleistet und nun ist es an der Zeit, das Ganze zu modernisieren und an die heute geltenden Standards anzupassen. Eine Bestandsaufnahme der Firma Scharpf hat hierbei einige Mängel offengelegt. Im Zuge dieser Bestandsaufnahme hat die Firma Scharpf einen Sanierungsplan er-

gen zweifarbigen Anstrich in himmelblauer Optik aufgewertet - eine Verheißung auf die kommende Freiluftsaison. Am Werk war Lukas Hess, Ehemann der beliebten Bedienung und stellvertretenden Servicechefin Ulrike „Rike“ Hess, der Schwester von Wirtin Stephanie Meilke.

Lukas, der mit Rike und Tochter Mia die Pächterwohnung bewohnt, hat sein handwerkliches Geschick bereits an vielen anderen Stellen im Bereich des Schießhauses hilfsbereit eingebracht.

Der Verein hat sich bei ihm mit einem kleinen Präsent bedankt. Freuen wir uns auf die Freiluftsaison auf unserer großzügigen Terrasse mit dem herrlichen Panoramablick. Familie Meilke freut sich auf Ihren Besuch.

Vieles andere mehr ist bereits fertig oder in Arbeit. Dabei wird - in bester TVA-Tradition - möglichst viel in Eigenleistung erledigt, mit zahlreichen Arbeitsstunden der Mitglieder der Schützenabteilung.



Die verschiedenen Bahnen

Geplant und koordiniert werden die Arbeiten durch Oberschützenmeister Alexander Kospers, der mit einem riesigen Pensum die Fäden in der Hand hält und oft auch selbst anpackt. Er und seine engagierten Mitstreiter beweisen damit einmal mehr, dass sie nicht nur gute Sportschützen, sondern auch fähige Handwerker sind.

arbeitet, um die Wasserversorgung so abzuändern, dass alte, noch brauchbare Anlagen erhalten werden können und mit einigen neuen Elementen und Umbauten zu einer modernen Trinkwasseranlage verknüpft werden. Da diese notwendige Sanierungsmaßnahme aufwendig und kostspielig ist, muss darüber bei der Hauptversammlung am 20.05.2022 noch abgestimmt werden.

## Inge Huttenlocher Ehrenmitglied des TVA

In Würdigung ihrer großen Verdienste für den TVA wurde Inge Huttenlocher in der letzten Hauptversammlung zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt - eine seltene Auszeichnung, die im Turnverein nur für langjährige, aussergewöhnliche Verdienste verliehen wird. Inge Huttenlocher hat von 1986 bis 1997 das wichtige und anspruchsvolle Amt der Hauptkassiererin des Gesamtvereins bekleidet, welches sie mit der eigenen Akribie ausübte. Daneben war sie maßgeblich an der Errichtung und Etablierung unserer Geschäftsstelle in der Esslinger Straße Anfang der 1990er-Jahre beteiligt, die heute nicht mehr wegzudenken ist.

Von 1986 bis 2000 hatte sie auch die Buchhaltung unseres Vereins in Händen. Bis in diese Zeit zurück geht auch das Engagement von Inge als Betreuerin der Frauengymnastik, seit 2013 ist sie zudem Betreuerin der Montagsgruppe der Rückenschule. Und als ob das alles noch nicht genug wäre, hat sie beginnend ab 2015 mit unbändigem Ehrgeiz die Gesamtorganisation der Altbacher BUS-Gruppe (Bewegen - Unterhalten - Spaß) übernommen.

Auch außerhalb ihrer offiziellen Ämter hat sie alle möglichen größeren und kleineren Aufgaben übernommen. Ähnlich wie ihr ebenfalls hoch engagierter Ehemann Kurt - auch er ist Ehrenmitglied des TVA - zeichnet sich Inge Huttenlocher durch ihre Vielseitigkeit und eine umfassende Kenntnis praktisch aller Bereiche des Vereins aus. Sie ist bei vielen, auch kniffligen Fragen eine wertvolle und immer hilfsbereite Ratgeberin. Ihr außerordentliches Engagement für unseren Verein ist beispielhaft.



## Spaß und Bewegung bei den Sportcamps im TVA

Bereits im Jahr 2020 hatten wir ein Sportcamp geplant, das allerdings coronabedingt abgesagt werden musste. Anfang August 2021 war es dann aber so weit: das erste TVA-Sportcamp konnte starten. 62 Kinder aus Altbach, Plochingen, Deizisau, Wernau, Aichwald, Reichenbach und Esslingen waren angemeldet. Neben den bekannteren Sportarten wie Handball, Fußball, Hockey oder Badminton standen auch zahlreiche Spiel- und Bewegungsangebote auf dem Programm. Auch die Taekwondo Gruppe des TVA stellte ihre Sportart vor. Ausflüge zum Minigolfen, in einen Indoor-Spielplatz sowie eine Schatzsuche quer durch Altbach ergänzten das Programm in der Halle. Von

Meilkes Kochtöpfe im Schießhaus wurden die Kinder mit frisch zubereiteten Mahlzeiten versorgt. Im Camp herrschte eine fröhliche und angenehme Stimmung, und die Kinder haben viele neue Freundschaften geschlossen. Das erste TVA-Sportcamp, das wir mit unserem Kooperationspartner „Stuttgarter Sportcamps“ mit Stephie und Karin Saur durchgeführt haben, war somit ein voller Erfolg.

Im Jahr 2022 werden von uns zwei Sportcamps angeboten, nämlich ein viertägiges Camp in der Woche nach Ostern (19.-22.04.2022) und wieder ein fünftägiges Camp in der ersten Sommerferienwoche (01.-05.08.2022).

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.stuttgartersportcamps.de](http://www.stuttgartersportcamps.de) - [stuttgartersportcamps@gmail.com](mailto:stuttgartersportcamps@gmail.com) oder über die TVA-Geschäftsstelle.



## FSJ im TVA

Seit 2019 ist der TVA anerkannte Einsatzstelle für das freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport. Gegenwärtig absolviert Jona Seipel aus Ebersbach bei uns seinen Freiwilligen-

dienst. Er ist als Trainer und Betreuer in verschiedenen Jugendmannschaften unserer Handballabteilung tätig, ebenso hat er verschiedene Aufgaben im Bereich des Kindertur-



nens übernommen. Von Haus aus Handballer, hat er sich durch die verschiedenen Bildungstage und Seminare, die Teil des FSJ sind, auch in den übrigen Be-

reichen rasch weitergebildet. Er fühlt sich sehr wohl in unserem Verein und ist - nicht zuletzt auch bei den ihm betreuten Kindern und Jugendlichen - sehr beliebt. Beim (diesmal coronabedingt virtuellen) obligatorischen Einsatzstellenbesuch des Trägers, der Baden-Württembergischen Sportjugend, Stuttgart, konnte von allen Beteiligten ein überaus positives Zwischenfazit gezogen werden.

Für das kommende, am 01.09.2022 beginnende Freiwillige Soziale Jahr hat uns bereits erneut ein qualifizierter und motivierter Bewerber zugesagt. Der Antrag ist offiziell beim Träger eingereicht, mit einer Entscheidung aus Stuttgart ist bis Ende Mai zu rechnen.



## Höhengaststätte Schießhaus

73776 Altbach · In der Hardt  
Reservierungen unter:  
Tel.: 07153/23492

## Ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle



Inge Walz in Ihrem Element

Tätigkeit Ende Dezember auf eigenen Wunsch beendet. Glücklicherweise konnte die freigewordene Stelle schnell und unkompliziert nachbesetzt werden, so dass es einen nahezu fließenden Übergang gab. Ingeborg Walz hat bereits Mitte Januar, nach kurzer Einarbeitungszeit, die Aufgaben der Geschäftsstelle übernommen. Schon in den ersten Wochen ist zu erkennen, dass wir mit Frau Walz jemanden für den Verein gewinnen konnten, der sich nahtlos in die TVA Familie einfügt.

In der TVA Geschäftsstelle gab es Anfang des Jahres erneut einen Wechsel. Nach knapp einem Jahr hat Rebecca de Wit ihre

Personalabteilung einer mittelständischen Bank gearbeitet und verfügt über alle notwendigen Kompetenzen, um die Geschäftsstelle zu leiten. Zudem ist sie seit einigen Jahren

ehrenamtlich als Übungsleiterin der DRK Seniorengymnastik tätig. In Ihrer Freizeit ist sie selbst sehr aktiv, geht gerne wandern und Fahrrad fahren.

Durch ihre Tochter kennt Ingeborg Walz das Vereinsleben sowie den TV Altbach seit vielen Jahren. Eine wichtige Voraussetzung, denn „für eine solche Aufgabe ist es wichtig, dass man die Strukturen eines Vereins kennt und weiß, wie es in einem Verein abläuft“, betont Ingeborg Walz.

Auf die Frage nach ihren Erfahrungen der ersten Wochen antwortete Frau Walz: „Die Arbeit auf der Geschäftsstelle sowie der Kontakt mit den Mitarbeitern und Mitgliedern des TVA macht mir großen Spaß. Ich freue mich auf die kommende Zeit“.

Für die Arbeit in unserem Verein wünschen wir ihr weiterhin viel Spaß und Erfolg.

## Neues Angebot der Turnabteilung: Ninja Warrior



Seit Anfang Februar gibt es in der Turnabteilung ein neues Angebot für Kinder im Alter von 8-12 Jahren: Ninja Warriors. „Ein Bewegungsangebot für diese Altersgruppe, außerhalb der Wettkampfsportarten, hat uns bisher gefehlt“, erklärt Kathrin Locke, die zusammen mit Clara Flörchinger die Idee ins Leben gerufen hat. Für die Umsetzung dieses Projekts wurden im vergangenen Sommer Spenden unter dem Titel „Neues Zubehör für spannende Ninja-Kinderturnstunden im TV Altbach“ gesammelt. Unterstützt



durch die Kinderturnstiftung wurde die Aktion ausgiebig beworben und bis zum Ende der Aktion kam eine stolze Summe zusammen.

Anfang Februar konnte das neue Projekt dann endlich starten und von Beginn an waren 25 Mädchen und Jungs begeistert dabei.

Zudem hat sich mit Timo Seifried ein erfahrener Ninja Warrior dazu bereit erklärt, das Training mitzuleiten. Timo Seifried war schon mehrmals Kandidat in der namensgleichen TV-Show und unterstützt Kathrin Locke mit seiner Erfahrung. Auf die Frage, wie man auf die Idee kommt, sich bei Ninja Warriors zu bewerben, antwortete er mit einem Grinsen: „Ich hatte eine zu große Klappe.“ Dadurch angestachelt hat er sich 2018 erstmals bei der TV-Show beworben und ist seitdem mehrmals wieder dabei gewesen. Ab April ist er in der neuen Staffel „Ninja Warriors Allstars“ erneut zu sehen.

„Spaß gepaart mit viel Bewegung“, sagt Kathrin Locke, „ist das oberste Ziel.“

„Gerade nach der langen Corona Pause ist es wichtig, dass die Kinder sich wieder mehr bewegen“. Trotzdem ist das Angebot vielfältig, denn neben Bewegung werden auch Kraft, Koordination und Ausdauer bei dieser trendigen Sportart spielerisch geschult. Zu Beginn einer jeden Einheit machen sich die Kinder ausgiebig warm. Laufen, Kräftigung und Dehnen stehen auf dem Programm, bevor es dann in den Ninja Parcours geht. Ob über Hindernisse klettern, oder sich an Balken entlanghängeln, die Ideen von Kathrin Locke und Timo Seifried sind kreativ, vielfältig und sehr be-



liebt bei den kleinen Ninjas.

Auch ein paar Blasen an den Händen halten die Nachwuchs-Ninjas nicht davon ab, sich jeden Donnerstag um 17:15 Uhr erneut in den Parcours zu begeben und am Ende hoffentlich erfolgreich zu „buzzern“.

## Vereinsreise 2021 nach Apulien

Unsere TVA-Reisegruppe hat der Pandemie getrotzt und ist Ende September 2021 in den Süden Italiens gereist. Dort haben wir eine sehr schöne Woche mit vielen interessanten Ausflügen bei bestem Wetter erlebt. Schon gleich nach der Ankunft in Brindisi ging das Besichtigungsprogramm los. Unser Reiseleiter ist mit uns direkt vom Flughafen nach Ostuni gefahren. Nach einem Stadt- und Rundgang in der „weißen Stadt“ und einer Olivenölkostung ging es dann in unser Hotel. Das 4\*-Hotel „Masseria Casselli“ in Caravigno hat uns mit schönen Zimmern, einer herrlichen Parklandschaft und zwei großzügigen Swimmingpools begeistert. Am nächsten Tag war das bezaubernde

Städtchen Trani an der tiefblauen Adria unser Ziel. Anschließend haben wir das Castel del Monte, den berühmtesten Stauferbau Italiens besichtigt. Zur Gesundheitsvorsorge gab es nach der Besichtigung der Burganlage noch eine Anti-Corona-Schluckimpfung. Die Grotte von Castellana,

die größte Karsthöhle Italiens, war das erste Etappenziel am dritten Tag. Von dort aus ging es weiter nach Alberobello. Das Städtchen ist für seine Trulli-Häuser bekannt und

seit 1996 UNESCO-Welterbe. Den freien Nachmittag an diesem Tag haben wir mit einem Ausflug ans Meer oder der Entspannung in der schönen Garten- und Poolanlage des Hotels verbracht, ehe wir am Abend von unseren Reisebegleitern zum Aperitif auf die Hotelterrasse eingeladen wurden. Bari, der Hauptort Apuliens, mit seinem verwinkelten Altstadt kern, war unser Ausflugsziel am vierten Tag. Zur Mittagspause erwarteten uns dort Panzerotti (frittierte Teigaschen) und ein Gläschen Wein. Nachmittags stand dann der Badeort Polignano a Mare mit seiner malerischen Altstadt auf dem Reiseprogramm. Nach dem Stadtbummel durften wir noch das berühmte Eis des Ortes probieren.



Gruppenbild vor dem Castel del Monte

Altamura mit der Stadtmauer aus dem 5. Jh. v. Chr. hieß die erste Station am fünften Tag. Höhepunkt des Tages war aber Matera, eine der beiden europäischen Kulturhauptstädte

2019 und wichtiger Drehort zum neuen James Bond Film. Am sechsten Tag ging es nach Süden in die Barockstadt Lecce im Salento. Die Provinzhauptstadt gilt als das „Florenz des Südens“. Bevor wir am Nachmittag Otranto erreicht haben, wurden wir unterwegs mit einem köstlichen Mittagessen und reichlich Wein überrascht. Nach dem Essen führte uns die Gutsbesitzerin durch ihre beeindruckende Kakteensammlung. Die anmutige Altstadt von Otranto liegt an einer schönen Sandbucht. Hauptattraktion des Ortes ist der Dom mit seinem berühmten Fußbodenmosaik. Am siebten Tag fuhren wir zunächst nach Gallipoli. Die auf einer Insel gelegene Altstadt gleicht einer Festung. Der anschließende Bootsausflug auf dem ionischen Meer an die Südspitze des Stiefelabsatzes brachte noch einmal so richtig Stimmung in unsere Gruppe. An Bord ließen wir es uns bei einem leckeren Imbiss, kühlen Getränken sowie der Bademöglichkeit im warmen Meer gutgehen. Leider waren die schönen Tage dann viel zu schnell wieder vorbei. Wir mussten uns von unserem hervorragenden Reiseleiter Michele und dem sehr guten Busfahrer Giro verabschieden. Dann ging es wieder zurück in die Heimat. Ein tolles Reiseprogramm angereichert mit vielen Extras unserer beiden Reisebegleiter Susanne und Wolfram Kull, das schöne Hotel und das perfekte Reisewetter haben alle Teilnehmer unserer harmonischen Reisegruppe wieder total begeistert. Einen ausführlichen Reisebericht finden Sie auf unserer Homepage ([www.tv-altbach.de/Gesamtverein/Reisen](http://www.tv-altbach.de/Gesamtverein/Reisen)).

## Vorschau: Vereinsreise ins Baltikum vom 17. bis zum 24. Juni 2022

Schon in wenigen Wochen geht es wieder los. In diesem Jahr sind die baltischen Länder Litauen, Lettland und Estland unser Reiseziel.

Dort werden wir die bedeutsamen Spuren der Hanse verfolgen, fantastisch erhaltene mittelalterliche Städte – wie Vilnius, Riga und Tallinn – entdecken, an den weißen Stränden der Ostsee spazieren und die Weite der baltischen Landschaft erleben.

Selbstverständlich werden wir auch die deftige Küche dieser Region kennenlernen und unsere TVA-Reisebegleiter werden sicher auch die eine oder andere Überraschung zu bieten haben.

**Wenn die Kreissparkasse durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt. Die Sportförderung. Gut für mehr Bewegung. Gut für den Landkreis.**

[www.ksk-es.de/erleben](http://www.ksk-es.de/erleben) • 0711 398-5000

**Sport ist einfach.**

**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen**

## Verdienstehrunen bei der HV am 10.6.2021 in der Sporthalle

### Verdienstnadel in Bronze

Michael Bacher, Sabine Eibofner, Jutta Ettoumi, Clara Flörchinger, Inge Katzer, Joachim Krüll, Kathrin Schnirzer,

Armin Schuster und Katja Weixelmann

### Verdienstnadel in Gold

Stefan Denzinger, Sabine Göggerle, Tobias Hägele und Domenico Vitrano

### Ehrenmitglied

Inge Huttenlocher

## Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim Ehrungsabend am 12.11.2021 im Schießhaus

### 25 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Ell, Gudrun Lang, Manfred Mayer, Annette Ostertag, Andrea Friedel, Anita Kloos, Annette Wahl-Wiederstein, Hans-Jürgen Albrecht, Benjamin Brenkel, Gerrit Elvers, Alexander Friedel, Gerhard Hägele, Judith Hassemmer, Volker Hassemer, Carola Hofmann, Gerd Hofmann, Gabriele Kandziora, Werner Kandziora, Karl Knee, Katrin König, Isolde Motz, Otto Motz, Werner Rauschnabel, Angelika Krieger-Rauschnabel, Brunhilde Reyer, Bastian Schellzig, Michael Spindler und Holger Ulrich



### 40 Jahre Mitgliedschaft

Horst Daiber, Dr. Hans-Dieter Reeker, Christa Schnaithmann, Joachim Schnaithmann, Reinhold Schreiner, Ute Schreiner, Roland Wimpff, Judith-Desiree Boch, Bernd Heidle, Manfred Köble, Karl Litz, Armando Leccese, Gerdi Jesinger, Bertram Iby, Klaus Kuck, Christina Mangold, Lutz Öhrlich und Monika Szeider

### 50 Jahre Mitgliedschaft

Rainer Berthele, Traute Hänel, Renate Euchenhofer, Sabine Ferger, Wolfram Kull, Gerhard Schrag, Brunhilde Iby, Gretel Kälber, Hans Kälber, Helga Rau, Walter Rau und Dieter Renner



### 60 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Bäder

### 70 Jahre Mitgliedschaft

Marianne Rieger, Herbert Barth und Walter Barth

### 75 Jahre Mitgliedschaft

Gisela Nagel

## Gisela Nagel seit 75 Jahren Mitglied im Turnverein



Im letzten Jahr konnte Gisela Nagel auf 75 Jahre Mitgliedschaft im Turnverein zurückblicken.

Nachdem sie gesundheitsbedingt am Ehrungsabend im November 2021 nicht teilnehmen konnte, nahm der 1. Vorsitzende Dr. Eckhard Barth die Ehrung bei einem Besuch bei der Jubi-

larin vor und bedankte sich bei Gisela über die große Treue und Verbundenheit in so langer Zeit.

Gisela war aktive Turnerin, von 1948 bis 1951 hatte sie das Amt der Kinderturnwartin inne.

Später war sie sehr viele Jahre verantwortlich für die gesamte Mitgliederverwaltung unseres Vereins.

Auch darüber hinaus war sie immer ein Aktivposten, ob als Mitbegründerin des TVA-Kaffeekränzles, Bäckerin und Stifterin unzähliger Kuchen und an vielen anderen Stellen.

Dabei hat sie nie viel Aufhebens um sich gemacht. Auch auf diesem Wege nochmals:

**Gratulation, Gisela!**